

Presse-Rundfunk-Fernsehen

Eine Information der GdP Hessen-Landesvorstand



Hessens Polizei - die Melkkuh der Nation
Was ist der Landesregierung die Polizei wert?



Wiesbaden, 02. Juni 2011

Unglaublich - aber wahr!

Magerkost für unsere Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten Satte Diätenerhöhung im Parlament

Nach dem Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und FDP sollen die hessischen Beamtinnen und Beamten massiv von dem jüngst ausgehandelten Tarifergebnis abgekoppelt werden. Zum wiederholten Male sollen sie nun also den Gürtel enger schnallen. „Dabei sollte nicht vergessen werden, dass durch die Erhöhung der Wochenarbeitszeit, den Wegfall von Urlaubsgeld, der Abschmelzung der Sonderzuwendungen und den steigenden Inflationsraten in den letzten 8 Jahren ca. 17. % Einkommensverluste von unseren Kollegen getragen wurden, um die öffentlichen Haushalte zu sanieren“, so GdP-Landesvorsitzender Jörg Bruchmüller.

Im Gegenzug steigen nun die Diäten der hessischen Abgeordneten bereits zum 01. Juli 2011 um 2,8 Prozent und liegen damit 0,8 Prozent höher als die Inflationsrate. Diese Steigerung ist nach dem Willen der hessischen Abgeordneten nunmehr automatisch an die allgemeine Einkommensentwicklung gekoppelt und insofern einer Gewissensentscheidung entzogen, was verfassungsrechtlich höchst umstritten ist. Das Plus von 2,8 Prozent ist zusammen mit dem Wert aus 2008 die höchste Steigerung der Diäten seit Einführung des neuen Bemessungssystems!

Dieselben Abgeordneten, die von dieser selbst eingeführten und automatisierten Einkommensentwicklung nachhaltig und zeitnah auf hohem Niveau profitieren, wollen nunmehr qua Parlamentsbeschluss einseitige Einsparbeiträge von den Polizeibeamtinnen und -beamten abverlangen.

Was ist denn die Polizistin und der Polizist eigentlich noch wert?

Hört man sich die Lobeshymnen der letzten Monate an, denkt man, dass unsere Kolleginnen und Kollegen doch eine große Wertschätzung von den politisch Verantwortlichen erhalten.

Das wahre Gesicht zeigt sich aber nun mit der Ankündigung, die Ordnungshüter in geradezu unverschämter Art und Weise von der Einkommensentwicklung abzukoppeln. Und der Zynismus ist mit dieser Diätenerhöhung nicht mehr zu überbieten.

„Man muss sich nicht wundern, wenn aus Sicht der Bevölkerung das Ansehen von Polizei und Politik meilenweit auseinanderdriftet“, so Bruchmüller.

Vielen Dank! Unsere Kolleginnen und Kollegen haben verstanden!!!

Herausgeber: Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Hessen, Wilhelmstraße 60 a, 65183 Wiesbaden GdP-Landesbezirk Hessen, Geschäftsstelle, Tel. 0611-99227-50 Homepage: www.gdp.de/hessen